



Der Jahresausflug der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“ führte diesmal auf die Ostalb.

Foto: SHG Frauen nach Krebs

Bei den Plüsch-Tieren konnte man sich wieder als Kind fühlen

Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“ macht Ausflug auf die Ostalb ins Kräuterhaus und ins Steiff-Museum

Reutlingen. Der Bus startete zum Jahresausflug gegen 9 Uhr in Richtung Ostalb. Dieser Ausflug wurde von der Erika Seeger-Stiftung durch eine großzügige Spende mitfinanziert. Hierfür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Der erste Halt war in einem Cafe in Bad Ditzingenbach, wo ein zweites Frühstück eingenommen wurde. Nach dieser

ersten Stärkung ging es ins Kräuterhaus Sanct Bernhard, wo der Gruppe ein Film über das Kräuterhaus im Allgemeinen und im Besonderen über die Herstellung der Nahrungsergänzung gezeigt wurde. An diese Filmvorführung reihte sich ein Vortrag über die Gelenkpflege an. Natürlich ist der Kräutergarten von Sanct Bernhard nicht zu vergessen.

Anschließend ging es weiter nach Giengen an der Brenz ins Steiff-Museum, wo eine kleine Führung stattfand. Anschließend konnte sich die Gruppe so ganz und gar als Kind fühlen, denn von den vielen Steiff-Tieren konnten sie nicht genug bekommen und die Eine oder Andere musste natürlich auch ein Steiff-Tier mit nach Hause nehmen. Zu guter

Letzt führte der Weg nach Böhlingen in den Gasthof Hirsch zum Abendessen. Wie immer an solchen Tagen verflog die Zeit viel zu schnell und so ging es gegen 20 Uhr wieder Richtung Heimat. Ein besonderer Dank gebührte zum Abschluss den Organisatoren des Ausflugs für den gelungenen Verlauf und die damit verbundene Mühe.